



Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



Beschreibung der Checkliste zur klimagerechten Bauleitplanung:

Um auf anhaltende gesellschaftliche Trends und klimatische Veränderungen frühzeitig reagieren zu können, ist es notwendig, Raum- und Siedlungsstrukturen klimagerecht zu entwickeln und dabei auch flexibel zu planen. Um dies zu erreichen wurde die folgende Checkliste zur klimagerechten Bauleitplanung entwickelt.

Die Checkliste dient dazu Klimaschutz- und Klimaanpassungsbelange frühzeitig in den städtischen Planungsprozessen zu berücksichtigen. Ebenfalls werden die Ergebnisse der Checkliste als internes Instrument zur Entscheidungsvorbereitung innerhalb der Stadtverwaltung und des Stadtrates verwendet. Mithilfe der Checkliste sollen die jeweiligen Planungsphasen in B-Plan-Verfahren einer übersichtlichen Bewertung unterzogen werden.

Ziele der klimagerechten Bauleitplanung:

- Schaffung von Voraussetzungen für eine energieeffiziente Stadt
- Erschließung von Energiesparpotenzialen und damit Senkung von Energiekosten
- Reduktion des CO₂-Ausstoßes und Schaffung resilienter Siedlungsstrukturen gemäß den Zielen von Bund, Land sowie des Klimaschutzkonzeptes
- Energetische Optimierung von Planungen
- Vorbildwirkung der Kommune durch Etablierung zukunftsweisender energetischer Standards

Diese Zusammenfassung ist im PDF-Format zu speichern und die ausgefüllten Schritte sind folgenden Beschlussvorlagen als Anlage beizufügen:

- ! **Schritt 1:** Dem Aufstellungsbeschluss als Anlage beizufügen
(Für Verfahren der Flächennutzungsplanung ist nach dem ersten Schritt die Überprüfung abgeschlossen.)
- **Schritte 2 & 3:** Dem Entwurf des B-Planes als Anlage beizufügen

Ansprechpartner:

Sven Wagener
Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen
SG Stadtplanung-Städtebauförderung
Tel.: 03921/921 504
E-Mail: sven.wagener@stadt-burg.de



Michel Ghattas-Kämpfner
Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen
SG Stadtplanung-Städtebauförderung
Tel.: 03921/921 511
E-Mail: michel.ghattas-kaempfner@stadt-burg.de












Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



Verfahren:

-  Kriterien der Klimaanpassung
-  Kriterien des Klimaschutzes

Schritt 1: Klimaschutz/-anpassung in der vorbereitenden Bauleitplanung

Kriterium	Bestand	Anmerkungen	Bewertung
 Stadtklimatische Verhältnisse		Keine Anmerkungen	
 Siedlungsfläche und Verkehrsfläche (Wiedernutzung, Umwandlung oder Umnutzung von Brachflächen / Abbruch von		Keine Anmerkungen	
 Lage (Nutzbarkeit von Freiflächen)		Keine Anmerkungen	
 Lage (Gefährdung gegenüber Starkregen)		Keine Anmerkungen	
 Lage (Energetische, solare Nutzung)		Keine Anmerkungen	
 Möglichkeiten der Energieversorgung		Keine Anmerkungen	
 Anschluss ÖPNV		Keine Anmerkungen	
 Anschluss an das Straßennetz		Keine Anmerkungen	
 Anschluss Fußwegenetz		Keine Anmerkungen	
 Anschluss Radwegenetz		Keine Anmerkungen	



Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



Nahversorgung		Keine Anmerkungen	
Schulen und Kindergärten		Keine Anmerkungen	
Besitzverhältnisse		Keine Anmerkungen	
Planungsverfahren/ Planungs-alternativen		Keine Anmerkungen	
Art des Bebauungsplans		Keine Anmerkungen	
Städtebauliche Dichte		Keine Anmerkungen	
Bautechnischer Standard		Keine Anmerkungen	
Wärmeversorgung		Keine Anmerkungen	
Informelle Planung		Keine Anmerkungen	

Zusammenfassende Bewertung des Planungsschrittes 1

Plus (+/++) (Anzahl)	Minus (-/--) (Anzahl)	Neutral (o) (Anzahl)
Erläuterungen / Zusatzbewertung		



Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



Schritt 2: Städtebaulicher Entwurf / Vorentwurf

Kriterium	Bestand	Anmerkungen	Bewertung
Kompaktheit der Gebäude		Keine Anmerkungen	
Ausrichtung der Baukörper (hinsichtlich Sonnenenergie Nutzung)		Keine Anmerkungen	
Ausrichtung der Baukörper hinsichtlich der Lage in Kaltluftbahnen		Keine Anmerkungen	
Ausrichtung der Baukörper hinsichtlich der Durchlüftung entsprechend der Hauptwindrichtung (Lage in Frischluftbahnen)		Keine Anmerkungen	
Dach-Ausrichtung		Keine Anmerkungen	
Dachform / Dachausrichtung		Keine Anmerkungen	
Verschattung		Keine Anmerkungen	
Energieversorgungs-konzept		Keine Anmerkungen	
Grünkonzept/ Grünflächenkonzept (Freiraumkonzept)		Keine Anmerkungen	
Versiegelung (Siedlungs- und Verkehrsflächen)		Keine Anmerkungen	
Wassersensible Stadtentwicklung/ Überflutungsschutz		Keine Anmerkungen	
Mikroskalige Modellierungen		Keine Anmerkungen	



Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



Zusammenfassende Bewertung des Planungsschrittes 2

Plus (+/++) (Anzahl)	Minus (Anzahl)	Neutral (o) (Anzahl)
Erläuterungen / Zusatzbewertung		



Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



Schritt 3: Festsetzungen im Bebauungsplan (Handreichung für die Bauleitplanung)

Festsetzung	Ziel, Festsetzungsmöglichkeit	Geplante Festsetzung	Begründung
Festsetzungen zu Art (WA, WR, GE etc.) und Maß (GRZ, GFZ, etc.) der baulichen Nutzung	Steuerung baulicher Dichte/ Begrenzung der Verdichtung, Freiflächen erhalten, neue Freiflächen schaffen; Versiegelung beschränken		
	Festlegung der überbaubaren Grundstücksflächen und damit auch des Verhältnisses zwischen bebauten und unbebauten Flächen		
Festsetzungen zur Erdgeschoss- bodenhöhe und der Straßenoberkanten	Maßnahmen zum Überflutungsschutz (z.B. (textliche) Festsetzung von Sockelhöhen)		
Festsetzen der Bauweise, der überbaubaren und der nicht überbaubaren Grundstücksflächen (in Form von Baulinien und Baugrenzen) sowie der Stellung der baulichen Anlagen	Gebäude so ausrichten, dass Frischluftkorridore erhalten bleiben Optimierte Ausrichtung und geringe gegenseitige Verschattung, Kompaktheit; Gebäudeausrichtung zur optimalen Nutzung der Sonnenenergie		
Festsetzen von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, und ihre Nutzung	Erhalt bzw. Schaffung von Freiflächen; Berücksichtigung von Luftleit- und Abflussbahnen; Versiegelung beschränken		
	Vermeidung von Verschattungen		
Festsetzungen für CO2-sparende Energieversorgungskonzepte	Energieeinsparung, Begrenzung von Schadstoffen auf lokaler Ebene		
Festsetzen von Flächen für die Abfall- und Abwasserbeseitigung, einschließlich Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser	Schaffung von Niederschlag- zwischenspeichern und Notwasserwegen für Starkregenereignisse		



Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



Festsetzen von öffentlichen und privaten Grünflächen	Erhalt bzw. Schaffung von Grünflächen; „Durchgrünung“ von Siedlungen; Beeinflussung des Stadtklimas		
Festsetzen von Wasserflächen sowie Flächen für die Wasserwirtschaft	Nachrichtliche Übernahme von im Regionalplan dargestellten Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für die Trinkwassergewinnung; Regelung des Wasserabflusses; technische Maßnahmen zur Niederschlagsrückhaltung wie bspw. Rückhaltebecken, Deiche und Dämme		
Festsetzen von Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	Festsetzen von dezentralen System, z.B. der Mulden- oder Graben- entwässerung (in Kombination mit Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 14 – 15); textliche Festsetzungen zur wasserdurchlässigen Gestaltung		
Verbot der Verwendung bestimmter Heizstoffe	Luftreinhaltung		
Festsetzungen zum Einsatz Erneuerbarer Energien	Einsatz erneuerbarer Energien. Begrenzung von Schadstoffen auf lokaler Ebene		
Festsetzen von Schutzflächen die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	Maßnahmen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen wie z.B. Schutzstreifen zum Schutz vor Überflutungen bei Starkregenereignissen		
Bindungen für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen etc. für einzelne Flächen oder Teile baulicher Anlagen festsetzen	Festsetzen von Dach- und Fassadenbegrünungen zur Verbesserung des Kleinklimas; Erhalt und Neuanpflanzung von Bäumen zur Verbesserung des Kleinklimas		



Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



Festsetzen, dass Stellplätze und Garagen außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche nur unter der Geländeoberfläche hergestellt oder dass sie auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht hergestellt werden dürfen	Versiegelung beschränken		
Festsetzungen zu Dachform, Dachneigung etc.	Nutzung der Dachflächen für Solarenergie optimieren		
Nachrichtliche Übernahme von festgesetzten Überschwemmungsgebiete gem. § 76 Absatz 2 des WHG	Maßnahmen zur Flächenvorsorge durch Kennzeichnung von Überschwemmungsgebieten bzw. überschwemmungsgefährdeten Gebieten		
Zulässige Anlagen für erneuerbare Energien ergeben sich aus den Baugebietsvorschriften der BauNVO. Eventuell sind Ausnahmen zuzulassen (oder Zulassung als Nebenanlage)	Einsatz erneuerbarer Energien ermöglichen		

Zusammenfassende Bewertung des Planungsschrittes 3

Erläuterungen / Zusatzbewertung